

# Überblicksdatei zu „Digital Storytelling mit Hund Milo“



Abbildung 1: Überblicksfoto über das Unterrichtsmaterial

Das digitale Bilderbuch mit den Zusatzmaterialien wurde für eine Projektwoche in einer ersten bzw. zweiten inklusiven Klasse mit Grundschüler:innen und Schüler:innen des Schwerpunkts Geistige Entwicklung konzipiert. In einem iterativen Prozess entstand aus einer Vorläuferversion des digitalen Bilderbuchs durch zahlreiche Erprobungen und Überarbeitungen in ersten und zweiten Grundschulklassen, Klassen von Förderzentren mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung und inklusiven Settings die finale Version der literarischen Geschichte mit Hund Milo. Mit dem so entwickelten digitalen Bilderbuch sowie den Begleitmaterialien wurden im Rahmen des BMBF-geförderten Forschungsprojektes „CoTeach-AP4: Medienkompetenzen in inklusiven Grundschulklassen im Bereich Digital Storytelling“ vier Projektwochen in acht inklusiven Klassen mit Grundschüler:innen und Schüler:innen des Schwerpunkts Geistige Entwicklung durchgeführt. All diese im Zusammenspiel aus Forschung und Unterrichtspraxis konzipierten und mehrfach erprobten Materialien (das digitale Bilderbuch sowie die Zusatzmaterialien zum „Digital Storytelling mit Hund Milo“) stehen Ihnen zum kostenlosen Download zur Verfügung. Es folgt ein kurzer Überblick über: 1) Unterrichtsmaterialien sowie 2) Mögliche unterrichtliche Umsetzung als Projektwoche.

## 1) Unterrichtsmaterialien

Tabelle 1: Überblickstabelle über die Unterrichtsmaterialien

### Digitales Bilderbuch



Abbildung 2: Digitales Bilderbuch

Das digitale Bilderbuch handelt von Hund Milo und beinhaltet fünf Kapitel. In den ersten beiden Kapiteln werden die Funktionen des Book Creators eingeführt. In dem dritten und vierten Kapitel kann die Geschichte multimodal (anhand von Bildern, Videos, Audiodateien, Schrift) rezipiert werden und mithilfe des Handlungsplans multimodal weitererzählt werden. Hierbei können die Schüler:innen Schrift, Emojis und Bilder einfügen sowie Audiodateien, Fotografien und Videos machen. Das fünfte Kapitel stellt ein mögliches Ende des digitalen Bilderbuchs dar, das neben den Schüler:innenergebnissen gemeinsam reflektiert werden kann. Das digitale Bilderbuch als EPUB-Datei kann z.B. im Book Creator am iPad geöffnet und nur mit dieser App multimodal weitererzählt werden. Wird das digitale Bilderbuch in der App Book Creator gelesen und bearbeitet, hat es sich als hilfreich erwiesen, die „Automatische Sperre“ am iPad (siehe Einstellungen, dann Bedienungshilfen) zu verwenden. In der App Book Creator gibt es den Lesemodus zur Rezeption und den Bearbeitungsmodus zur Produktion bzw. zum Weitererzählen. Es ist hilfreich, in dem Bearbeitungsmodus auf die Bilderbuchseite zu gehen, auf der das digitale Bilderbuch das erste Mal bearbeitet werden soll. Auf dieser Bilderbuchseite kann der Lesemodus aktiviert werden (durch den „Play-Button“ oben rechts) und im Lesemodus zur Titelseite zurückgeblättert werden. Dadurch gelangen die Schüler:innen beim Beenden des Lesemodus (durch „Fertig“ oben links) automatisch auf die gewählte Bearbeitungsseite, auf der sie Elemente verschieben, verkleinern, hinzufügen, löschen etc. können. Für die Kapitel eins, drei und vier werden Bilder in der Foto-Galerie des iPads benötigt. Diese

	<p>werden Ihnen ebenfalls als kostenloser Download zur Verfügung gestellt.</p>
<p><b>Zusatzmaterial</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Sternchenaufgaben</li> </ul>  <p><i>Abbildung 3: Digitale Sternchenaufgaben</i></p>	<p>Die Sternchenaufgaben stellen Zusatzaufgaben zur zeitlichen Differenzierung dar. Sie ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten des jeweiligen Bilderbuchkapitels. Sie liegen in analoger und digitaler Form vor. In digitaler Form können die Sternchenaufgaben als EPUB-Datei z.B. im Book Creator am iPad geöffnet werden.</p>
<p><b>Zusatzmaterial</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analoge Sternchenaufgaben</li> </ul>  <p><i>Abbildung 4: Analoge Sternchenaufgaben</i></p>	<p>In analoger Form können die Sternchenaufgaben doppelseitig ausgedruckt werden (mit einer Spiegelung an der langen Seite). Anschließend können die einzelnen Seiten laminiert und halbiert werden. Die entstandenen halben Seiten können abwechselnd geordnet, gelocht und z.B. mit einem Schlüsselring verbunden werden. So entsteht ein kleines Buch der Sternchenaufgaben.</p>
<p><b>Zusatzmaterial</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsplan</li> </ul>  <p><i>Abbildung 5: Handlungsplan</i></p>	<p>Der Handlungsplan dient der Strukturierung des digitalen Geschichtenerzählens. Er kann ausgedruckt und laminiert werden. Auf dem Handlungsplan können vier Kärtchen mit jeweils einem Handlungsschritt befestigt werden. Die Kärtchen zu den vier Schritten können doppelseitig bedruckt werden und bei Beendigung des Schritts umgedreht werden, sodass sie „Fertig“ anzeigen.</p>
<p><b>Zusatzmaterial</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kamerakiste</li> </ul>  <p><i>Abbildung 6: Kamerakiste</i></p>	<p>Die Kamerakiste wurde für das Weitererzählen der Geschichte mithilfe von Fotos und Videos gestaltet. Die Hintergründe können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Anschließend werden jeweils zwei passende Teile eines Hintergrunds mit einem Klebeband verbunden und im 90-Grad-Winkel in einer Metallbox bzw. einem Schuhkarton aufgestellt. Für die Protagonist:innen der Geschichte und Gegenstände können z.B. Plastik-, Plüsch- oder Eglifi-</p>

	guren verwendet bzw. einzelne Gegenstände mit Fimo, Knete etc. selbst gebastelt werden.
<b>Zusatzmaterial</b> - Regelkarten  <i>Abbildung 7: Regelkarten</i>	Die Regelkarten stehen zum Download zur Verfügung und können ausgedruckt und beispielsweise durch Klassenregeln ergänzt werden.

## 2) Mögliche unterrichtliche Umsetzung als Projektwoche

Das digitale Bilderbuch und das Zusatzmaterial kann auf vielfältige Weise eingesetzt werden. Gestaltet wurde es zum Einsatz im Rahmen einer Projektwoche im inklusiven Anfangsunterricht, in der die Schüler:innen an jedem Tag der Projektwoche für circa 30 bis 60 Minuten das jeweilige Kapitel des digitalen Bilderbuchs am iPad in Partnerarbeit lesen und bearbeiten.

### Ablauf der Projektwoche

Schwerpunkt der Unterrichtsstunden stellt die Partner-/Kleingruppenarbeit dar, bei der die Schüler:innen am iPad das jeweilige Kapitel lesen. Dabei arbeiten, soweit möglich, immer ein:e Schüler:in mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung und ein:e Grundschüler:in zusammen. In Einzelfällen können auch Dreiergruppen gebildet werden. Falls einzelne Partner/Kleingruppen frühzeitig fertig sind, kommen die Sternchenaufgaben zum Einsatz. Wenn alle Partner/Kleingruppen das Lesen und Bearbeiten des digitalen Bilderbuchs beendet haben und kurz vor der Bearbeitung der Sternchenaufgaben stehen, wird die Arbeitsphase abgeschlossen. Die Partner-/Kleingruppenarbeit wird gerahmt von einem gemeinsamen Einstieg und gemeinsamen Schluss.

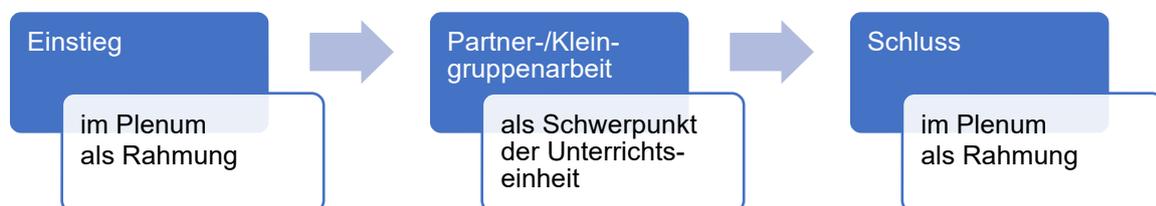


Abbildung 8: Unterrichtsphasen in der Projektwoche

In der letzten Unterrichtsstunde (Kapitel fünf des digitalen Bilderbuchs) wird von diesem Schema (Abbildung 8: Unterrichtsphasen in der Projektwoche) abgewichen, da hier neben dem Ende des digitalen Bilderbuchs vor allem die Schüler:innenergebnisse präsentiert und reflektiert werden.

## Ziele, Besonderheiten und Materialien der jeweiligen Unterrichtseinheit

Tabelle 2 gibt Hinweise zu den Zielen, Besonderheiten und Unterrichtsmaterialien für die fünf Tage der Projektwoche.

Tabelle 2: Ziele, Besonderheiten und Materialien zur Projektwoche

	Ziel	Besonderheit	Materialien
Montag: Erstes Kapitel	Schüler:innen sind dazu in der Lage, die Funktionen Fotos und Kamera im Book Creator am iPad zu nutzen.	Einführen der Regelkarten für die Arbeit mit dem iPad/ digitalen Bilderbuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad mit erstem Bilderbuchkapitel und Bildern in Foto-Galerie</li> <li>• Kamera-Kiste</li> <li>• Sternchen-Aufgaben</li> <li>• Regelkarten</li> </ul>
Dienstag: Zweites Kapitel	Schüler:innen sind dazu in der Lage, die Funktionen Sound, Stift und Text im Book Creator am iPad zu nutzen.	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad mit zweitem Bilderbuchkapitel</li> <li>• Sternchen-Aufgaben</li> <li>• Regelkarten</li> </ul>
Mittwoch: Drittes Kapitel	Schüler:innen verwenden mithilfe eines Handlungsplans die Funktionen Sound, Stift, Text, Kamera, Fotos, um ihre Ideen zu Gegenständen in Hund Milos Hütte festzuhalten.	Einführen des Handlungsplans	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad mit drittem Bilderbuchkapitel und Bildern in Foto-Galerie</li> <li>• Kamera-Kiste</li> <li>• Sternchen-Aufgaben</li> <li>• Regelkarten</li> <li>• Handlungsplan</li> </ul>
Donnerstag: Viertes Kapitel	Schüler:innen verwenden mithilfe eines Handlungsplans die Funktionen Sound, Stift, Text, Kamera, Fotos, um ihre Ideen festzuhalten, wie die anderen Tiere Hund Milo helfen können.	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad mit viertem Bilderbuchkapitel und Bildern in Foto-Galerie</li> <li>• Kamera-Kiste</li> <li>• Sternchen-Aufgabe</li> <li>• Regelkarten</li> <li>• Handlungsplan</li> </ul>
Freitag: Fünftes Kapitel	Schüler:innen präsentieren ihr Ende der Geschichte und lesen Kapitel fünf als ein mögliches weiteres Ende der Geschichte.	Präsentation und Reflexion der Schüler:innenergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• iPad mit weitererzählten Geschichten der Schüler:innen und fünftem Bilderbuchkapitel</li> <li>• Regelkarten</li> </ul>

## Impressum

Das Unterrichtsmaterial wurde von Julia Warmdt und Henrik Frisch im Rahmen des Forschungsprojektes „Medienkompetenzen in inklusiven Grundschulklassen im Bereich Digital Storytelling“ (CoTeach-AP4) in Kooperation des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik und des Lehrstuhls für Pädagogik bei Geistiger Behinderung entwickelt. Dieses Forschungsprojekt wird gefördert durch das BMBF. Ein herzlicher Dank gilt Lisa Bormann und Annika Kaufmann für die engagierte Unterstützung bei der Umsetzung des digitalen Bilderbuchs sowie Lena Kaufmann für die Illustration. Darüber hinaus danken wir Lea Jacobsen, Joanna Niederstraßer, Sophia Modler, Jelka Dirksen und Hannah Ulmer für ihre Mitwirkung.

